

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Karten, Diagramme und Tabellen	XI
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis	XIII
Ungedruckte Quellen	XIII
Gedruckte Quellen	XV
Literatur	XIX
Stammtafeln der Löwenstein-Wertheimer	XXXVI
Einleitung	1
Teil I. Die Fürsten und Grafen von Löwenstein-Wertheim als Landesherren	9
1. Geschichte der Fürsten und Grafen von Löwenstein-Wertheim bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	9
2. Existenzbedingungen eines mindermächtigen Reichstandes Ende des 18. Jahrhunderts	23
2.1. Drei Landesherren am Ende des Alten Reiches	23
Fürst Dominik Konstantin von Löwenstein-Wertheim-Rochefort (1762–1814) – Graf Johann Karl Ludwig von Löwenstein-Wertheim-Virneburg (1740–1816) – Graf Friedrich Gottlob von Löwenstein-Wertheim-Virneburg (1743–1825)	
2.2. Die Besitzungen Ende des 18. Jahrhunderts	28
Gemeinschaftliche Besitzungen – Löwenstein-Wertheim-Rocheforter Besitzungen – Löwenstein-Wertheim-Virneburger Besitzungen	
2.3. Regierung und Verwaltung	38
2.4. Finanzielle und wirtschaftliche Möglichkeiten	50
2.5. Politische Handlungsebenen	58
Kondominatspolitik in der Grafschaft Wertheim – Verhältnis zu den Nachbarterritorien – Verhältnis zu den Reichsinstitutionen – Familien-, Heirats- und Klientelpolitik – Die Löwensteiner: ein Familienzweig des Hauses Wittelsbach I?	
2.6. Adelige Lebensweise	88
3. Das Ende der Landesherrschaft im Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons	92

VIII

3.1. Herausforderung durch die Untertanen	93
Unruhen in Püttlingen, Scharfeneck und in den niederländischen Besitzungen – Der Konflikt um den Wertheimer Stadtmann Städel	
3.2. Die Auseinandersetzung mit dem revolutionären Frankreich	105
Das Püttlinger Entschädigungsgeschäft – Ein mindermächtiger Reichsstand während der Revolutionskriege	
3.3. Der Reichsdeputationshauptschluß	113
Das Entschädigungsgeschäft – Der Kampf um die Virilstimme – Das Streben nach der Pfalzgrafenwürde	
3.4. Die Löwenstein-Wertheimer am Vorabend der Mediatisierung . . .	125
Die neuen Besitzungen – Innenpolitische Konsolidierungsversuche – Vergebliches Ringen um die Existenz	
Teil II. Die Fürsten von Löwenstein-Wertheim als Standesherrn	145
1. Die Mediatisierung und die Rheinbundzeit	145
1.1. Die Mediatisierung	
Die neuen Territorialverhältnisse	145
1.2. Bedrängnis in der Rheinbundzeit	152
Die standesherrlichen Verhältnisse in Bayern, Hessen-Darmstadt und im Großherzogtum Würzburg – Die standesherrlichen Verhältnisse in den Großherzogtümern Baden und Frankfurt – Die standesherrlichen Verhältnisse in Württemberg	
1.3. Hoffnung auf Restitution: der Wiener Kongreß	180
2. Existenzbedingungen der Fürsten von Löwenstein-Wertheim als Standesherrn	188
2.1. Die Standesherrn in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	191
Fürst Karl Thomas von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (1783–1849) – Erbprinz Konstantin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (1802–1838) – Fürst Georg von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (1775–1855)	
2.2. Die Verwaltung der löwensteinischen Standesherrschaften	198
2.3. Finanzielle und wirtschaftliche Möglichkeiten	206
2.4. Politische Handlungsebenen	219
Politische Grundpositionen der Standesherrn – Die staatsrechtlichen Verhältnisse der Standesherrn – Die Festlegung der staatsrechtlichen Verhältnisse in Bayern und Hessen-Darmstadt – Die Auseinandersetzungen um die staatsrechtlichen Verhältnisse in Baden und Württemberg – Zwischenbilanz – Politische Aktivi-	

täten der Löwensteiner Fürsten im Vormärz – Mitarbeit in den
 ersten Kammern – Standesherrliche Interessenpolitik beim Deut-
 schen Bundestag – Auseinandersetzung um die Bauernbefreiung –
 Die Löwensteiner und der badisch-bayerische Gebietsstreit –
 Standesherrn und Untertanen – Familien- und Heiratspolitik –
 Die Löwensteiner: ein wittelsbachischer Familienzweig II?

2. 5. Standesherrliche Lebensweise	300
3. Epilog: Die Standesherrn und die Revolution von 1848/49	306
Zusammenfassung	313
Orts- und Personenregister	321

Verzeichnis der Karten, Diagramme und Tabellen

Karte 1:	Die Besitzungen der Löwenstein-Wertheimer 1789	37
Karte 2:	Die Besitzungen der Löwenstein-Wertheimer 1803	129
Karte 3:	Die Kernterritorien der Löwenstein-Wertheimer am Unter- main 1803	130
Karte 4:	Die Territorien der Löwenstein-Wertheimer nach der Me- diatisierung 1806	153
Karte 5:	Die Territorien der Löwenstein-Wertheimer 1819	190
Diagramm 1:	Die Einnahmen der Löwenstein-Wertheim-Rocheforter Linie 1779–1806	51
Diagramm 2:	Die Einnahmen der Löwenstein-Wertheimer-Rosenberger Linie 1806–1853	211
Tabelle 1:	Die Besitzungen der Löwenstein-Wertheimer 1789	38
Tabelle 2:	Die Besitzungen der Löwenstein-Wertheimer 1819	189